



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 557844i

FIRMA

Buchfeldgasse 4 Projektentwicklungs
GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mikro

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

10.12.2025

UNTERZEICHNET VON

B Christian Kahle
am 26.11.2025

PRÜFWERT: 161e3283d6be17946d27c38c91bc8115

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	8.944.374,59	8.906.478,42
Anlagevermögen	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	8.944.374,59	8.906.478,42
Vorräte	8.883.637,36	8.876.937,36
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60.730,56	29.368,27
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6,67	172,79
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	8.944.374,59	8.906.478,42
Negatives Eigenkapital	-1.662.862,46	-1.082.117,51
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-1.697.862,46	-1.117.117,51
<i>davon Verlustvortrag</i>	-1.117.117,51	-573.576,69
Rückstellungen	2.508,00	2.442,00
Verbindlichkeiten	10.604.729,05	9.986.153,93
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9.492.638,09	8.952.750,96
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Da der Jahresabschluss der Gesellschaft zu Liquidationswerten per 31.12.2024 ein negatives Eigenkapital ausweist, welches auch eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts darstellt, wurden das Vermögen und die Schulden im Jahresabschluss mit ihren Liquidationswerten angesetzt. Mit den finanzierenden Banken werden derzeit Gespräche über eine umfassende Restrukturierung der Nadland Development Group geführt, wobei die Geschäftsführung nach heutigem Kenntnisstand von einem positiven Abschluss dieser Verhandlungen ausgeht. Sollten die Gespräche dennoch scheitern, wäre die Geschäftsführung verpflichtet, ohne schuldhaftes Zögern einen Insolvenzantrag zwecks Einleitung eines Insolvenzverfahrens zu stellen.

Dem Bilanzersteller wurde kein Auftrag zur Überprüfung der insolvenzrechtlichen Überschuldung im Sinne des § 225 Abs. 1 UGB erteilt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0